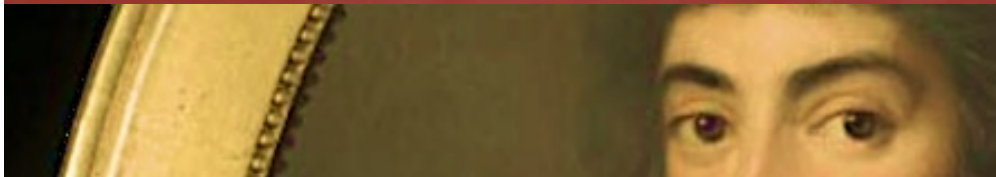


Marthas Spiegel oder Das Archiv der vergessenen Geschichten

Erzähltheater mit Danièle Klapproth Muazzin
und Regula Brunner



Aufführungen:
Freitag, 4. Okt. (Première) und Freitag, 18. Okt. 2024,
jeweils um 20 Uhr
im Quartierzentrum 5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern

Eine Kooperation mit dem Quartierzentrum 5

Vieles hat sich über die Jahre angesammelt in Kleio and Kalliope's Archiv der vergessenen Geschichten:

- ❖ eine politische Flugschrift aus den Tagen der französischen Revolution
- ❖ die Scherben eines prächtigen Louis XVI-Spiegels, der in Brüche ging
- ❖ ein javanischer Sarong – aus den holländischen Kolonien nach Bern gelangt
- ❖ ein kleiner Stapel verblichener Briefe von 1798
- ❖ eine Schachtel voller exotischer Bilder

Wie das nur alles zusammenpasst?

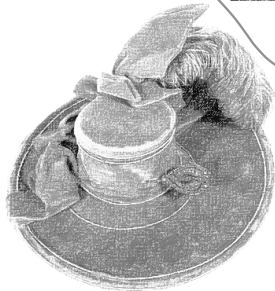
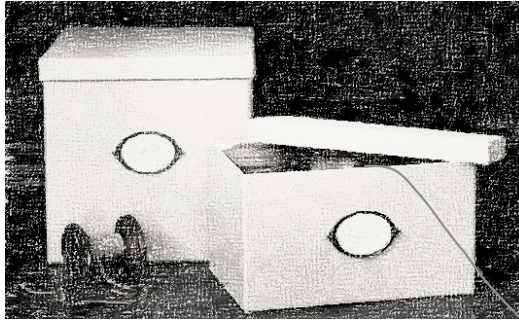
IDEE, TEXT & BILDER:
Danièle Klapproth Muazzin

SPIEL:
DIE TÖCHTER DER ERINNERUNG
Danièle Klapproth Muazzin KALLIOPE
Regula Brunner KLEIO

CELLO-SPIEL & TECHNIK: Regula Brunner
LICHT: Gin Muazzin
FOTOGRAFIE: Nik Hilty
PROJEKTBEGLEITUNG: Karin Müller

Eintritt frei – Kollekte

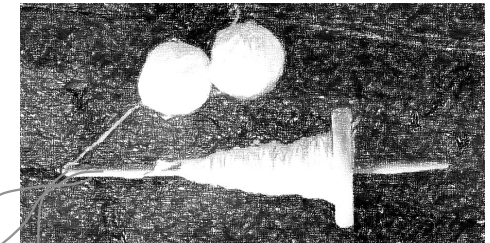




In ihrem geheimnisvollen Archiv spinnen die Töchter der Erinnerung ihre Geschichten und erwecken längst vergessene Frauen zu neuem Leben. Unglaublich, was alles zum Vorschein kommt, wenn man an einem Faden zieht...

Paris, 1791

Die Französin Olympe de Gouges publiziert ihre „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“ und riskiert Kopf und Kragen.



Jakarta/Batavia, 1782

Eine javanische Amme weiss um ein Inselreich, in dem sich die Frauen ihrer Freiheit nicht berauben lassen, und setzt einen Samen.



Bern, 1798

Die Cousinen Maria und Martha träumen von einer Welt, in der Gleichheit und Freiheit für alle gelten, und lassen sich was einfallen.